Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2025/01588**
Datum: 02.09.2025
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	02.09.2025 30.09.2025	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	16.09.2025 21.10.2025	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	24.09.2025 29.10.2025	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Änderungsantrag der Fraktion Volt / MitBürger zum Antrag der Fraktionen SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur institutionellen Kulturförderung (VIII/2025/00972)**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt für die Haushaltsjahre 2026 bis 2030 die Gewährung einer Zuwendung für den Kunstverein Talstraße e.V. (Jahresprogramm der Kunsthalle "Talstraße") in Höhe von 100.000 €.
2. Der Stadtrat beschließt für die Haushaltsjahre 2026 bis 2030 die Gewährung einer Zuwendung für die Women in Jazz gGmbH (jährliches Festivalprogramm) in Höhe von 25.000 €.
3. Der Stadtrat beschließt für die Haushaltsjahre 2026 bis 2030 die Gewährung einer Zuwendung für Corax e.V. (Betreiben von Radio Corax) in Höhe von 25.000 €.
4. Der Stadtrat beschließt für die Haushaltsjahre 2026 bis 2030 die Gewährung einer Zuwendung für die Robert-Franz-Singakademie Halle e.V. (jährliche Finanzierung Chorarbeit, Proben und Auftritte) in Höhe von 15.000 €.
5. Der Stadtrat beschließt für die Haushaltsjahre 2026 bis 2030 die Gewährung einer Zuwendung für das Peißnitzhaus e.V. (Jahresprogramm) in Höhe von 30.000 €.
6. **Der Stadtrat beschließt für die Haushaltsjahre 2026 bis 2030 die Gewährung einer Zuwendung für das Literaturhaus Halle (Saale) e.V. (Betreiben des Literaturhauses Halle) in Höhe von 60.000 €.**

7. Die Auszahlung erfolgt für den o.g. Zeitraum aus dem Produkt 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur.
8. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, Zuwendungsverträge für die Jahre 2026 bis 2030 mit dem Kunstverein Talstraße e.V., der Women in Jazz gGmbH, Corax e.V., der Robert-Franz-Singakademie Halle e.V.**,** ~~und~~ dem Peißnitzhaus e.V. **und dem Literaturhaus Halle (Saale) e.V.** abzuschließen.

gez. Ferdinand Raabe
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Seit seiner Gründung im Jahr 2017 hat sich das Literaturhaus Halle zu einem wichtigen Bestandteil der halleschen Kulturlandschaft entwickelt. Mit rund 220 Veranstaltungen (davon ca. 60 Kinderveranstaltungen) und zuletzt etwa 8.000 Besucher:innen pro Jahr ist in zentraler Lage ein Ort lebendiger Literaturvermittlung entstanden, der Raum für Diskussion und interkulturelle Auseinandersetzung bietet. Seit 2018 waren etwa 300 Autor:innen im Literaturhaus Halle zu Gast. Unter diesen waren sowohl regionale als auch nationale und internationale Gäste, darunter die Nobelpreisträger:innen Svante Pääbo und Irina Scherbakowa.
Seit 2018 erhält das Literaturhaus von der Stadt Halle (Saale) jährlich 60.000 Euro Kulturförderung für den Betrieb des Hauses. Durch die Festschreibung einer mehrjährigen Förderung soll dem Literaturhaus, als Leuchtturm in der Sparte Literatur, eine längerfristige Planungsperspektive gegeben werden.